

Bortoluzzis Anti-Homo-Sprüche «sind verletzend»

von N. Glaus - *Homosexuelle sind laut Toni Bortoluzzi «Fehlgeleitete» mit «unnatürlichem» Verhalten. Schwule Politiker finden, der SVP-Mann sei selber fehlgeleitet.*

Der SVP-Nationalrat [Toni Bortoluzzi](#) schießt massiv gegen [Homosexuelle](#). Neben der Bezeichnung von Schwulen und Lesben als «Fehlgeleitete» mit «unnatürlichem» Verhalten gehen Bortoluzzis Beleidigungen noch weiter: Demnach hätten gleichgeschlechtliche Paare «einen Hirnlappen, der verkehrt läuft», sagte er gegenüber dem «Beobachter».

Aber auch Singles verschont der Zürcher Politiker nicht, denn auch «alle, die allein leben oder ihren Partner nach Lust und Laune wechseln», bezeichnet der Zürcher Politiker als «fehlgeleitet». Das sei «unnatürlich» und dürfe nicht mit «natürlichen Verhalten» gleichgestellt werden. Er spricht damit ein Gutachten zur Reform des Familienrechts der Basler Rechtsprofessorin Ingeborg Schwenzer an.

«Deplatziert und dumm»

Der homosexuelle SVP-Mann Thomas Fuchs ärgert sich über die «deplatzierten» und «dummen» Aussagen seines Parteikollegen: «Herr Bortoluzzi ist offenbar selbst fehlgeleitet», so Fuchs. «Solche Kommentare sind verletzend und gefährlich», pflichtet der Zürcher SP-Nationalrat [Martin Naef](#) bei. «Da ich gerade als schwuler Mann für Respekt und Toleranz einstehe, kommentiere ich ja auch nicht die Lebensform oder Überzeugungen von Kollege Bortoluzzi.» Trotzdem hat Naef seinen Humor nicht verloren: «Lieber einen verkehrten Hirnlappen als keinen.»

SP-Ständerat [Claude Janiak](#), der in einer eingetragenen Partnerschaft lebt, ist sprachlos über Bortoluzzis Äusserungen. «Er verunglimpft Schwule und Lesben aufs Gröbste.» Darüber hinaus beleidige er auch Heteros, die Single, geschieden oder nicht mehr mit der ersten Partnerin zusammen sind, ärgert sich Janiak weiter. «Die Wortwahl erinnert mich an düstere Zeiten, die ich überwunden glaubte.» Den Familien würde er einen «Bären dienst» erweisen, denn deutlich mehr als die Hälfte entspreche nicht seinem Bild einer intakten Familie.

«Selbstdisqualifikation vom Zeitgeist»

Die Schwulenorganisation Pink Cross überlegt sich, gegen Bortoluzzi zu klagen. Dies würde laut dem ehemaligen SVP-Politiker Thomas Fuchs jedoch nichts bringen: «Ziemlich viel Aufklärung und richtige Informationen dazu, das braucht es in einem solchen Fall.» Zudem empfiehlt Fuchs seinem Parteikollegen ein Gespräch mit Betroffenen. «Ich wäre sofort mit dabei», so Fuchs.

Zürcher FDP-Nationalrat Hans-Peter Portmann ist hingegen überzeugt, dass auch das nichts nützen würde. Er habe bestimmt schon genügend Artikel zum Thema gelesen. Bortoluzzis Aussagen seien eine «Selbstdisqualifikation von seinem Zeitgeist», so Portmann. Er zeige damit, wo er selbst in der heutigen Zeit stehe. Schliesslich sei die gleichgeschlechtliche Beziehung heutzutage eine anerkannte Beziehungsform. Da sich Bortoluzzi mit seinen Aussagen «selbst disqualifiziert» – wie es Portmann ausdrückt – sei eine Forderung nach einem Rücktritt zurzeit nicht nötig.

«Ich sage nur die Wahrheit»

Bortoluzzi selbst steht zu seinen Aussagen: «Ich verstehe nicht, warum alle so einen Wirbel darum machen, nur weil ich die Wahrheit ausspreche.» Laut dem Politiker gäbe es bestimmt auch noch andere, die gleich denken wie er. Diese würden sich aber nicht getrauen, es laut auszusprechen, weil eine solche Haltung eben dem «heutigen Zeitgeist» widerspreche. Die Gesellschaft sei diesbezüglich «verlogen».

Trotz diesen Ansichten hat der SVP-Nationalrat homosexuelle Bekannte. So war er etwa mit dem legendären Sportkommentator Hans Jucker befreundet – trotz dessen Homosexualität. Diese sei ihrer Freundschaft nie im Weg gestanden. Im Gegenteil, sie sei auch Anlass für witzige Unterhaltungen gewesen. Bei einem Gemeinderatsausflug ins Berner Oberland hätten sie die Jungfrau bestaunt. «Jucker meinte daraufhin zu unserer Gemeinderatskollegin: Gäll, wir nehmen lieber den Mönch!»

Mehr Videos

powered by 

**Massenschlägerei
im Zürcher Club
Jade**



**Der Hafenkran
in Zürich wird
montiert**



Auf Jobsuche?



**Uganda
verschärft
Gesetz gegen
Schwule ...**

Mehr Themen

empfohlen von



**Peinlich
Porno-Panne in Basler
Schaufenster**



**Familie erkrankt
Hoch infektiöses Virus
auch im Kanton Luzern**